



Psychologische Praxen Maximilian Rieländer

Müntestraße 5
33397 Rietberg
Tel. 05244 - 9274310
Privatpraxis [Zur Praxis](#)

Westenholzer Str. 105
33129 Delbrück-Westenholz
Tel. 02944 - 9793242
Kassenpraxis [Zur Praxis](#)

[Startseite](#)
[Person](#)
[Hilfeangebote](#)
[Literatur](#)
[Kontakt](#)
PP@Rielaender.de
[Impressum](#)

Webseite: Literatur von Maximilian Rieländer

Diese Literatur-Webseite [als PDF-Datei](#)

Seelisch gesund leben - Bücher zur Selbsthilfe - bei Book on Demand erhältlich

[Lebe dein Leben - bewusst, verstehend, mutig](#)

[Gesund und spirituell leben - Leben mit einem ganzheitlichen Gesundheitsverständnis](#)

[Wege nach innen - Anleitungen zu Entspannung und Selbstentfaltung](#)

(auch mit hörbaren Anleitungen, die sich als MP3-Dateien herunterladen lassen)

[Meditieren mit Leib, Herz und Geist](#)

[Freier und gesünder durch Nichtrauchen](#)

Seelisch gesund leben - Buchtexte und Aufsätze zur Selbsthilfe

PDF-Dateien zum Herunterladen und Ausdrucken

[Lebe dein Leben - bewusst, verstehend, mutig](#) - Zum [Buch bei BoD](#)

Rietberg 2018, 24 Seiten,

Anregungen, das eigene Leben bewusster zu spüren und Lebensdynamiken besser zu verstehen

[Leben verstehen - seelisch gesund leben](#) (Powerpointfolien - prägnante Aussagen)

Rietberg 2019, zur Präsentation bei einer Tagung zur Gesundheitspsychologie im BDP

[Gesundheit psychologisch umschreiben: gesund leben – sich wohlfühlend erleben](#)

Rietberg 2022, 10 Seiten, für die Gesundheitspsychologie im BDP

[Bewusst gesund leben – zentrale Anregungen](#)

Rietberg 2023, 12 Seiten, für die Webseite "[Gesund leben](#)" zur Gesundheitspsychologie im BDP

[Lebensrhythmen: mit Kreisläufen des Lebens ausgeglichen leben](#)

Rietberg 2022, 6 Seiten, für die Gesundheitspsychologie im BDP

[Leben wollend sind wir – Lebenswillen bewusst verstehen und nutzen](#)

Rietberg 2023, 33 Seiten, für die Gesundheitspsychologie im BDP

„Leben wollen“ ist das, was Menschen (und Lebewesen) „aus der Tiefe des Seins“ anregt, antreibt, dynamisiert, motiviert.

[Gesund denken: Das Leben und persönliche Erleben bejahen](#)

Rietberg 2022, 19 Seiten, für die Gesundheitspsychologie im BDP

[Wege nach innen - Anleitungen zu Entspannung und Selbstentfaltung](#)

(mit hörbaren Anleitungen zum Herunterladen als MP3-Dateien) - Zum [Buch bei BoD](#)

[Meditieren mit Leib, Herz und Geist](#) - Zum [Buch bei BoD](#)

Rietberg 2015, 48 Seiten

[Gesundheit und Selbstverantwortung](#)

Darmstadt, 1991, 13 Seiten

[Gesund und spirituell leben - Leben mit einem ganzheitlichen Gesundheitsverständnis](#) - Zum [Buch bei BoD](#)

Rietberg 2019, 94 Seiten. 2. Auflage

[Freier und gesünder durch Nichtrauchen](#) (als PDF-Datei) - Zum [Buch bei BoD](#)

Rietberg 2016, 90 Seiten

Im Buch werden Raucher dazu ermutigt, das Nichtrauchen anzustreben und langfristig zu stabilisieren.

[Anregungen zur Selbsthypnose](#)

Darmstadt 1986, 18 Seiten, Texte zur Selbsthypnose

Philosophische Grundlage (PDF-Datei)

[Als Seele leben: Einheit erleben und fördern durch selbstbestimmtes Wollen und Können - Psychologische Anregungen zur Selbstorganisation des Seelenlebens und Angebote zur psychologischen Hilfe](#)

Groß-Umstadt 2003, 120 Seiten

Als Grundlage psychologischer Hilfe wird ein philosophisches Denkmodell zur Integration von Religion, Philosophie, Psychologie und Naturwissenschaft dargestellt.

Weitere Literatur

PDF-Dateien zum Herunterladen und Ausdrucken

1. [Seelisch gesund leben - mit Psychologie - Gesundheitspsychologie](#)
2. [Psychologische Beratung und Psychotherapie](#)
3. [Kinder- und Jugendpsychologie](#)
4. [Sozialisationsforschung](#)
5. [Zur Systemtheorie](#)
6. [Religionspsychologie](#)
7. [Sonstige Texte](#)

1. Seelisch gesund leben - mit Psychologie - Gesundheitspsychologie

[Seelische Gesundheit definieren und fördern](#)

Groß-Umstadt 2005, als Vorlage für den BDP und seinen Beitrag zum EU-Programm "*Mental Health Promotion and Prevention*", 3 Seiten

[Mehr positiv an Gesundheit als an Krankheit denken - Plädoyer für eine positive Gesundheitsorientierung](#) in:

"*Gesundheit für alle im 21. Jahrhundert - Neue Ziele der Weltgesundheitsorganisation mit psychologischen Perspektiven erreichen*", herausgegeben von Maximilian Rieländer und Carola Brücher-Albers, Deutscher Psychologen Verlag Bonn 1999, 22 Seiten

[Gesunde Lebensweisen - personenzentrierte Ziele für die Gesundheitsförderung](#)

in: "*Psychologische Gesundheitsförderung als zukunftsorientiertes Berufsfeld*", herausgegeben von Maximilian Rieländer, Lutz Hertel und Andrea Kaupert, Deutscher Psychologen Verlag Bonn 1995

[Ein Grundgerüst an Inhalten und Methoden für die personenzentrierte Gesundheitsförderung](#)

in: "*Psychologische Gesundheitsförderung als zukunftsorientiertes Berufsfeld*", herausgegeben von Maximilian Rieländer, Lutz Hertel und Andrea Kaupert, Deutscher Psychologen Verlag Bonn 1995, 8 Seiten

"**Wegweiser Gesundheitsförderung und Prävention** - Angebote von Diplom-PsychologInnen" des Arbeitskreises Psychologische Gesundheitsförderung und Prävention im BDP, Deutscher Psychologen Verlag, Bonn 1996 mit kurzgefassten Erläuterungstexten von Maximilian Rieländer:

- [Selbstvertrauen und Selbsthilfe - Quellen von Gesundheit](#)
- [Entfaltung von Lebenssinn](#)
- [Meditation](#)
- [Standards für die Durchführung von Gesundheitstrainings](#)
- [Qualitätssicherung und Evaluation in der psychologischen Gesundheitsförderung](#)
- [Selbsthilfe und Fremdhilfe verantwortlich koordinieren](#)
- [Unterstützung von Selbsthilfegruppen](#)
- [Nichtrauchertraining](#)
- [Gesundheitsförderung in Schulen](#)

[Kompetenzen der Gesundheitsberatung aus gesundheitspsychologischer Sicht](#)

Groß-Umstadt 2002, 38 Seiten, Text für die Hochschule Magdeburg-Stendal

[Gesundheitsförderung für belastete Familien](#)

Groß-Umstadt 2003, in: "*Psychologische Berufsfelder zur Förderung von Gesundheit - Neue Chancen entdecken*", herausgegeben von Maximilian Rieländer und Julia Scharnhorst, Deutscher Psychologen Verlag Bonn 2005, 4 Seiten

[Unterstützung von Selbsthilfegruppen](#)

Groß-Umstadt 2003, in: "*Psychologische Berufsfelder zur Förderung von Gesundheit - Neue Chancen entdecken*", herausgegeben von Maximilian Rieländer und Julia Scharnhorst, Deutscher Psychologen Verlag Bonn 2005, 4 Seiten

[Die Suche nach Sinn - Aufgaben, Chancen und Gefahren](#)

Groß-Umstadt 1995, 10 Seiten, Referat für den BDP-Arbeitskreis „Religionspsychologie“

[Leben mit einer Krebserkrankung](#)

Darmstadt 1989, 11 Seiten

Aus der psychologischen Begleitung von Menschen mit einer Krebserkrankung

[Lebensbegleitung in der Endphase des Lebens aus psychologischer Sicht](#)

Groß-Umstadt 1997, 11 Seiten, Referat für eine Hospizgruppe; erweitert 2020

[Gesundheitspsychologie - Leitgedanken](#)

Darmstadt 1998, 6 Seiten

[Gesundheitsförderung und Psychologie - eine Bestandsaufnahme](#)

in: "*Psychologische Gesundheitsförderung als zukunftsorientiertes Berufsfeld*", herausgegeben von Maximilian Rieländer, Lutz Hertel und Andrea Kaupert, Deutscher Psychologen Verlag Bonn 1995, 8 Seiten

[Gesundheitsförderung durch psychologische Arbeit](#)

in: "*Gesundheit gemeinsam gestalten - Allianz für Gesundheitsförderung in Deutschland*", Hrsg: GesundheitsAkademie e.V., Mabuse-Verlag, Frankfurt/Main 2001

[Gesundheit für alle im 21. Jahrhundert - Neue Ziele der Weltgesundheitsorganisation mit psychologischen Perspektiven erreichen](#)

herausgegeben von Maximilian Rieländer und Carola Brücher-Albers, Deutscher Psychologen Verlag, Bonn 1999, 370 Seiten (Buch leider vergriffen)

Entwicklungen der Zielstrategie 'Gesundheit für alle' und die Mitarbeit von Psychologenverbänden

Einleitender Beitrag zu: "Gesundheit für alle im 21. Jahrhundert - Neue Ziele der Weltgesundheitsorganisation mit psychologischen Perspektiven erreichen", herausgegeben von Maximilian Rieländer und Carola Brücher-Albers, Deutscher Psychologen Verlag Bonn 1999, 11 Seiten

Zukunftsorientierte psychologische Mitarbeit zur "Gesundheit für alle im 21. Jahrhundert"

Abschließender Beitrag zu: "Gesundheit für alle im 21. Jahrhundert - Neue Ziele der Weltgesundheitsorganisation mit psychologischen Perspektiven erreichen", herausgegeben von Maximilian Rieländer und Carola Brücher-Albers, Deutscher Psychologen Verlag Bonn 1999, 25 Seiten



2. Psychologische Beratung und Psychotherapie

Seelische Gesundheit durch Beratung und Therapie fördern

Groß-Umstadt 2003, Referat beim BDP-Kongress 2003, in: "Psychologische Berufsfelder zur Förderung von Gesundheit - Neue Chancen entdecken", herausgegeben von Maximilian Rieländer und Julia Scharnhorst, Deutscher Psychologen Verlag Bonn 2005, 10 Seiten

Psychologische Beratung im Gesundheitsbereich

Bonn 2000, 7 Seiten, Redaktion für den Bundesausschuß "Psychologische Beratung" im Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V. (BDP)

Methoden der Psychotherapie: Überblick und Literaturangaben

Darmstadt 1979, 9 Seiten, zur Eröffnung der Psychologischen Praxis

Die Entwicklung der Psychotherapie in Theorie und Technik von Sigmund Freud zu Wilhelm Reich

Darmstadt 1979, 27 Seiten, für die Weiterbildung in Gesprächspsychotherapie

Hypnotherapeutische Möglichkeiten für die Therapie und Selbst-'Heilung'

Darmstadt 1986, 8 Seiten, für die Zeitschrift "Hypnose und Kognition"

Hypnotherapeutische Möglichkeiten zur Förderung von Selbst-'Heilung'

Darmstadt 1987, 5 Seiten, Beitrag zu einer Tagung der Milton-Erickson-Gesellschaft

Wegweiser Psychologische Praxen in Darmstadt und Umgebung, Darmstadt

1987, mit kurzgefassten Erläuterungstexten von Maximilian Rieländer:

- **Klientenzentrierte_Gesprächspsychotherapie**
- **Hypnotherapie nach Milton Erickson**
- **Bioenergetik**
- **Entspannungsverfahren**

Meine Arbeit als Klinischer Psychologie in einer Rehabilitationsklinik

Reichelsheim 1981, 12 Seiten, zum Start der Berufstätigkeit für die Rehabilitationsklinik



3. Kinder- und Jugendpsychologie

Die Funktion der Familie in der Sozialisation

Darmstadt 1978, 19 Seiten, für die Leitung des Seminars „Die Funktion der Familie in der primären Sozialisation in der Kindheit“ an der Technischen Hochschule Darmstadt

Die umweltbestimmte Entwicklung des Kindes in den ersten 3 Lebensjahren

Darmstadt 1978, 7 Seiten, für die Leitung des Seminars „Die Funktion der Familie in der primären Sozialisation in der Kindheit“ an der Technischen Hochschule Darmstadt

Grundlagen der Sexualität aus psychoanalytischer Sicht

Darmstadt 1978, 12 Seiten, für die Leitung eines Seminars „Die Funktion der Familie in der primären Sozialisation in der Kindheit“ an der Technischen Hochschule Darmstadt

Historische und methodische Grundlagen der Psychoanalyse und ihre Wertung für Aussagen zur frühkindlichen Entwicklung

Darmstadt 1978, 12 Seiten, für die Leitung eines Seminars „Die Funktion der Familie in der primären Sozialisation in der Kindheit“ an der Technischen Hochschule Darmstadt

Deprivation in der frühkindlichen Heimerziehung

Darmstadt 1978, 17 Seiten, Resümee aus meiner Diplomarbeit (s.u.)

Sozialwaisen: Kleinkinder ohne Familie - Auswirkungen von Hospitalismus

Münster 1982, 13 Seiten, für eine Zeitschrift der „Gesellschaft für Sozialwaisen“ e.V. (GeSo)

Fernsehen bei Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren

Darmstadt 1978, 6 Seiten, für einen Elternabend im Kindergarten

Zur Analyse von Organisationen im pädagogischen Bereich

Darmstadt 1978, 15 Seiten, für die Leitung des Seminars „Pädagogik in Organisationen“ an der Technischen Hochschule Darmstadt



4. Sozialisationsforschung

Aus meiner Mitarbeit in mehreren Projekten der kriminologischen Sozialisationsforschung bei Prof. Dr. Stephan Quensel in den Jahren 1973 - 1982 sind folgende Beiträge entstanden:

Deprivationsforschung: Überblick und eigene Untersuchung - Auswirkungen frühkindlicher Heimaufenthalte und Trennungserfahrungen auf das soziale Selbstbild bei männlichen Heimjugendlichen

Gießen 1975, Diplomarbeit am Fachbereich Psychologie der Universität Gießen, 130 Seiten

Zusammenfassung der Diplomarbeit: Auswirkungen frühkindlicher Heimaufenthalte und Trennungserfahrungen auf das soziale Selbstbild bei männlichen Heimjugendlichen

Gießen 1975, 2 Seiten

Der Gießener Fragebogen mit seinen Items, Skalen und Skalenwerten

Darmstadt 1985, Zusammenstellung aus mehreren Forschungsprojekten

Die Konstruktion des Gießener Fragebogens für die kriminologische Sozialisationsforschung

Darmstadt 1985, Zusammenstellung aus mehreren Forschungsprojekten

Haftbedingte Einflüsse auf das soziale Selbstbild bei strafgefangenen Jugendlichen

Bremen 1977, 3 Seiten, Beitrag im Forschungsprojekt „Prisonisation und Anstaltsstruktur“ unter Leitung von Prof. Dr. Stephan Quensel, Universität Bremen, auch in: Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform, 66. Jahrgang, Heft 2, 1983

Zur Organisation des Jugendstrafvollzuges - Sozialpsychologische Thesen

Bremen 1977, 6 Seiten, PDF-Datei, Beitrag im Forschungsprojekt „Prisonisation und Anstaltsstruktur“ unter Leitung von Prof. Dr. Stephan Quensel, Universität Bremen



5. Zur Systemtheorie

Einführung in systemtheoretische Betrachtungen

Seeheim 2007, 31 Seiten

Gesundheit systemtheoretisch verstehen – Denkanstöße zum Gesundheitsverständnis

in: "Gesundheit für alle im 21. Jahrhundert - Neue Ziele der Weltgesundheitsorganisation mit psychologischen Perspektiven erreichen", herausgegeben von Maximilian Rieländer und Carola Brücher-Albers, Deutscher Psychologen Verlag Bonn 1999, 31 Seiten



6. Religionspsychologie

Psychologische Aspekte religiösen Lebens in der Motivation und im Lebenslauf

Rietberg 2022, 11 Seiten, Referat zum BDP-Arbeitskreis "Religionspsychologie"

Religiosität als gelebter Glaube wirkt auf die seelische Gesundheit

Groß-Umstadt 2006, 17 Seiten, Referat zum BDP-Arbeitskreis "Religionspsychologie"

Außergewöhnliche Erfahrungen verarbeiten in Beratungen zu Weltanschauungsfragen

Frankfurt/Main 1995, 5 Seiten, Vorlagen für ein Referat zum Umgang mit Weltanschauungsfragen

Die Frage nach Gott in der Psychologie von C.G. Jung

Münster/W. 1969, 15 Seiten, Referat während des Theologiestudiums

Der Bodhisattva im Mahayana-Buddhismus

Münster/W. 1969, 14 Seiten, Referat während des Theologiestudiums

Stufen des mystischen Lebens - Der Weg zur mystischen Vereinigung mit Gott nach Johannes vom Kreuz und Theresia von Avila

Münster/W. 1970, 18 Seiten, Referat während des Theologiestudiums

Anregungen zum Jesusgebet

Darmstadt 1997, 6 Seiten, Vortrag für die Katholische Hochschulgemeinde Darmstadt



7. Sonstige Texte

Die Subjektivität und Einheit der Person aus der Sicht psychologischer Begriffe

Gießen 1976, 10 Seiten, Referat während des Psychologiestudiums

Das Wesen der Verzweiflung und ihre Stufen nach Kierkegaard 'Die Krankheit zum Tode'

Freiburg 1972, 6 Seiten, Referat während des Psychologiestudiums

